

# Gemeindebrief

## Oktober 2021



evang.-luth. Kirchengemeinde Hengersberg

Mit  
Kinder-  
seiten!

Liebe Leserin, lieber Leser,  
heute grüße ich Sie mit Gedanken von Michael Tillmann:

*„Vor 50 Jahren, am 12. Oktober 1971, wurde im „Mark Hellinger Theatre“ in New York City die Rockoper – heute würde man wahrscheinlich Musical sagen – „Jesus Christ Superstar“ von Andrew Lloyd Webber (Musik) uraufgeführt. Die Liedtexte stammen von Tim Rice, der sie an die Bibelerzählungen der letzten sieben Tage Jesu anlehnte.*

*Trotz kritischer Stimmen vor allem aus konservativen Kreisen – Judas wird sehr sympathisch gezeichnet – war und ist die Rockoper bis heute ein kommerzieller Erfolg. Die Amtskirchen hatten mit „Jesus Christ Superstar“ wenig Berührungsängste; die Oper wurde zum Beispiel im Radio Vatikan gespielt und die Melodie des Abendmahl-Liedes „The Last Supper“ fand mit einem neuen Text „Nimm, o Herr, die Gaben, die wir bringen“ Eingang ins Gotteslob.*

*Hat eine solche Oper neben dem Unterhaltungsaspekt und dem Wunsch, damit Geld zu verdienen, auch einen Verkündigungsaspekt?*

*Ich bin mir da nicht so sicher. Nicht wegen des finanziellen Aspektes, der zum Beispiel bei einer Verlagstätigkeit wie der unsrigen notwendig ist. Auch nicht wegen des Genres Rockmusik und Musical. Keineswegs.*

*Meine Bedenken beziehen sich ganz konkret auf „Jesus Christ Superstar“. Die Oper hört mit dem Tod und dem Begräbnis Jesu auf – das Entscheidende des christlichen Glaubens fehlt: die Auferstehung. Warum, weiß ich nicht. Über seine Intention für „Jesus Christ Superstar“ sagte Andrew Lloyd Webber einmal: „Was wir vorhaben, ist der Versuch, Christus unter die Leute zu bringen, ihn begreifbarer zu machen und aus der luftigen Höhe der Kirchenfenster herabzuholen.“ Ein Ziel, das meiner Ansicht nach erreicht wurde. Der Mensch Jesus kommt in der Rockoper ungemein sympathisch rüber, die Musik ist in der Lage, religiöse Gefühle zu wecken. Was bleibt: Es fehlt die Auferstehung. Weil sie den Zuschauer/-innen zu viel abverlangen würde?*

*Es ist eine spannende Frage, für jede und jeden in der Verkündigung, die ich einmal salopp formulieren möchte: Wie mundgerecht muss und darf die Botschaft sein? Was meinen Sie?“*



Nachdenklich güßt Sie herzlich

Ihre Pfarrerin Astrid Sleber

## Erntedank und Gemeindefest „to go“

### **Am 3. Oktober ist Erntedank!**

Damit der Altar wieder reich geschmückt werden kann, freuen wir uns über **Erntedankgaben**: wenn Sie etwas beisteuern können, bringen Sie Ihre Gaben bis Samstagmittag zur Kirche. Danke!

Da die Plätze in der Kirche nach wie vor begrenzt sind, empfehlen wir Ihnen, sich für diesen Gottesdienst anzumelden (draußen ist natürlich schier unbegrenzt Platz!)

Nach dem Erntedank-Familiengottesdienst bekommen Sie bei uns



## ***fränkische Bratwürste Semmeln Sauerkraut***

*zum daheim kochen und braten  
(ganz frisch schmecken sie einfach am besten)*

**am Sonntag, 3. Oktober 2021  
ca. 11.30 - 13.00 Uhr  
an der Friedenskirche**

Wer sicher sein will, dass er/sie nicht leer ausgeht (wann bekommt man hier schon mal echte „Fränkische“ ...), bestellt am besten vor:  
Tel. 09901 - 6463 (bitte Telefonnummer angeben!),  
möglichst bis Dienstag, 28. September 2021.



## Gottesdienste

Auch im Oktober feiern wir unsere Gottesdienste bei gutem Wetter draußen vor der Kirche und laden dazu Groß und Klein herzlich ein!

Sonntag, 26.09. 19. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr	Friedenskirche Pfarrerin Astrid Sieber
	17.00 Uhr	Donaukreuz Niederalteich Donaugebet
Samstag 02.10.	11.40 Uhr	<b>kumen. Friedensgebet</b> , Marktplatz Hengersberg Pfrin. Sieber, P. Thomas, AK kumene
Sonntag, 3.10. <b>Erntedankfest</b>	10.00 Uhr	  Familiengottesdienst, Friedenskirche Pfarrerin Astrid Sieber
Dienstag 05.10.	9.30 Uhr	Caritasheim Hengersberg (derzeit nur für Bewohner) Pfarrerin Astrid Sieber
Mittwoch 06.10.	9.30 Uhr	BRK-Heim Winzer (derzeit nur für Bewohner) Pfarrerin Astrid Sieber
	15.30 Uhr	Rosenium Schllnach (derzeit nur für Bewohner) Pfarrerin Astrid Sieber
Sonntag, 10.10. 19. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr	Friedenskirche Pfarrerin Astrid Sieber
Sonntag, 17.10. 20. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr	Friedenskirche Pfarrerin Astrid Sieber
Sonntag, 24.10. 21. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr	Friedenskirche Lektor Matthias Bertler
	17.00 Uhr	Donaukreuz Niederalteich Donaugebet
Sonntag, 31.10. <b>Reformationstag</b>	10.00 Uhr	 Friedenskirche Pfarrerin Astrid Sieber
	17.00 Uhr	Donaukreuz Niederalteich Donaugebet
Dienstag 02.11.	9.30 Uhr	Caritasheim Hengersberg (derzeit nur für Bewohner) Pfarrerin Astrid Sieber
Sonntag, 07.11. drittletzt. So. i. Kirch.jahr	10.00 Uhr	Friedenskirche Pfarrerin Astrid Sieber



Kindergottesdienst, parallel



Familiengottesdienst



mit Abendmahl

Bei Bedarf holen wir Sie zuhause ab und bringen Sie nach dem Gottesdienst wieder heim! Bitte im Pfarramt nachfragen.

## Geburtstage, Freude und Leid



**Wir denken mit herzlichen Segenswünschen an die Gemeindemitglieder, die ihren Geburtstag feiern:**

04.10.	Herr Hilmar Schattenberger	90 Jahre
07.10.	Frau Renate Viereder	83 Jahre
09.10.	Herr Horst Stieler	81 Jahre
10.10.	Herr Gerd-Albert Gorgas	80 Jahre
30.10.	Frau Annemarie Lutz-Köhler	82 Jahre

**Wir freuen uns mit der Familie unserer Täuflinge**

David Porubajew  
Juna Dahlke



**Wir fühlen mit den Angehörigen unserer Verstorbenen:**



Thea Block, 90 Jahre  
Marianne Gaupp, 76 Jahre

Bitte geben Sie im Pfarramt rechtzeitig bekannt, wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Geburtstag oder Ihre Kasualie veröffentlicht wird.



## Rückblick: Mitarbeitergrillen

Nein, wir haben nicht unsere Mitarbeiter gegrillt ... Nachdem die Mitarbeiterfeier im Januar ausfallen musste, nutzten wir spontan die Gelegenheit und trafen uns in gemütlicher Runde. Nach dem Gottesdienst ging es zum Mittagessen in den Gemeindesaal; wer wollte, konnte das Essen auch mit nach Hause nehmen. Endlich war wieder einmal Gelegenheit zum gemütlichen Ratschen und Zusammensein - und dann kam sogar noch die Sonne durch, so dass die Feier draußen ihren Abschluss fand.



Unser Grillteam hat kulinarisch  
Hervorragendes geleistet!

„Restarbeiten“ für den  
Aufräumtrupp ...



### Monatsspruch Oktober

**Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen  
zur Liebe und zu guten Werken.**

*Hebr 10,24*

## Gemeindenetz

Unser Gemeindenetz, das Sie aus den vergangenen Gemeindebriefen kennen, bleibt weiterhin bestehen: Bitte rufen Sie Pfarrerin Astrid Sieber (Tel. 09901-6463) oder Karl-Heinz Junghanns (Tel. 09901-919244) an, wenn Sie Unterstützung beim Einkaufen etc. benötigen!

Wir vermitteln Kontakte und helfen auch selbst.

\*\*\*\*\*

**Für alle, die durch die Folgen der Corona-Krise  
finanziell besonders betroffen sind,**

haben Kirche und Diakonie

ein gemeinsames Hilfsprogramm aufgelegt.

Jeden Euro, der zu diesem Zweck gespendet wird,  
verdoppelt die Kirche und legt ebenfalls einen Euro dazu.  
Und auch wir als Gemeinde haben (wenn auch beschränkte) Möglichkeiten.

**Bitte melden Sie sich im Pfarramt oder bei der Diakonie,  
wenn Sie Unterstützung brauchen!**





## Zum Reformationstag am 31. Oktober

Ein  
Christenmensch  
ist ein freier Herr  
über alle Dinge  
und niemandem  
untertan.

Ein  
Christenmensch  
ist ein dienstbarer  
Knecht aller Dinge  
und jedermann  
untertan.

Martin Luther  
von der Freiheit  
eines Christenmenschen  
1520

Eines der schönsten Worte des Reformators Martin Luther!

Nichts und niemand auf dieser Welt kann mir meine Freiheit nehmen, denn „zu herrlichen Freiheit der Kinder Gottes“ (Röm 8,21) hat uns Christus befreit.

Niemandem muss ich Gehorsam leisten.

Freier Herr über alle Dinge und niemandem untertan.

Nur eines gibt es, das meine Freiheit einschränkt: mein Glaube und Gottes Liebe, der ich folge.

Liebe heißt: Freiheit kann ich nicht leben ohne Verantwortung. Beides gehört eng zusammen.

Weil ich Gott liebe - und er mich, und nicht nur mich. So bin ich beides zugleich:

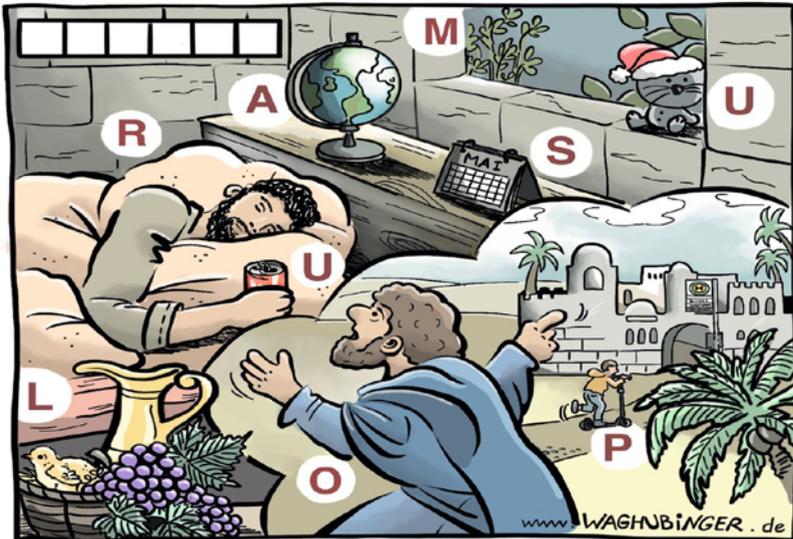
Unendlich frei - und gebunden durch die Liebe, der ich aus freien Stücken folge.

*(frei nach Karl-Heinz Lenzner)*

Andrea und Stefan Waghübinger

## "Was träumst du?" Träume in der Bibel

Setze die Buchstaben der "echten" Fehler richtig zusammen!



Lösungswort: PAULUS

## Gott ruft Paulus nach Europa

Jesus hat ja in Israel gelebt, das ist ein Land weit weg von hier, auf dem Kontinent Asien. Dort sind auch die ersten christlichen Gemeinden entstanden. Doch wie kam der christliche Glaube dann nach Europa und später auch zu uns?

Das ist mithilfe eines Traums geschehen, der für den Apostel Paulus zum Wegweiser wurde. Paulus war ein Christ, der nach seiner Bekehrung in viele Städte reiste, dort vom Evangelium Jesu erzählte und christliche Gemeinden gründete. Doch blieb er immer auf dem asiatischen Kontinent. Bis er in einem Traum nach Europa gerufen

wurde. Davon erzählt die Apostelgeschichte im 16. Kapitel. In dem Traum erschien dem Paulus ein Mann aus Mazedonien (im heutigen Griechenland) und bat ihn: Komm herüber nach Mazedonien und hilf uns! Paulus und seine Begleiter gingen daraufhin nach Philippi und gründeten dort die erste christliche Gemeinde in Europa. Philippi war eine Stadt in Mazedonien. Das Ganze geschah ca. 50 nach Christus. Es dauerte dann noch fast 300 Jahre, bis der christliche Glaube auch in die Gegenden gekommen ist, die heute in Deutschland liegen.



## Theaterfahrten

Liebe Kultur- und Theaterfreunde,  
mit der kommenden Saison wagen wir einen „NEUSTART“ der so lange beliebten Theaterfahrten. Wir – Ich – hoffen, dass uns das auch gelingen wird. Starten werden wir mit einer Fahrt nach München ins Deutsche Theater zum Musical „Der Schuh des Manitu“ am Samstag, 22.11.21 zur 15 Uhr-Vorstellung. Wir wissen noch nicht, wer der Anbieter dieser Fahrt ist, aber ich werde sicher Ihre Reiseleitung sein. Abfahrt ist um 12.00 Uhr in Hengersberg, 12.15 Deggendorf und 12.30 Plattling. Zustiegsmöglichkeiten entlang der Fahrstrecke sind gegeben.

Fahrt und Karte PK1: 100.- € - PK3 76.- € - PK5: 50.- €

Anmeldungen NUR unter 09901-7065 oder 0170-656 31 30

Ich, wir, freuen uns auf eine rege Teilnahme - natürlich unter den dann geltenden Schutz- und Hygienekonzepten!

Ihr Christian Großmann, Reiseleitung

--

Christian Großmann

09901-7065 und 0170-656 31 30

Ihre Überweisung bitte an:

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE HENGERSBERG

DE14 7415 0000 0430 1126 07





## Veranstaltungen und Gruppen

Noch nicht regelmäßig, aber möglichst oft bieten wir nach den Sonntagsgottesdiensten in der Friedenskirche wieder **Kirchenkaffee** an! Natürlich müssen wir dabei Abstand halten, Selbstbedienung ist nicht möglich, und jeder hat einen festen Sitzplatz - aber immerhin! Wir laden herzlich ein!

### Für Familien:

*Familiengottesdienst:*  
Sonntag, 3.10., 10.00 Uhr

### Für Kinder und Jugendliche:

*Präparandenkurs:*  
Samstag, 2./9./16./23.10., 10.00 Uhr

*Konfirmandenkurs:*  
Samstag, 9. und 23.10., 13.00 Uhr

### Für Sing- und Musikbegeisterte:

*Posaunenchor:*  
montags, 19.30 Uhr  
(außer in den Ferien)

*Kirchenchor:*  
donnerstags, 20.00 Uhr  
14 tällig

*Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt - zur Zeit ist es für die Chorleitungen wichtig zu wissen, wie viele Leute kommen werden, damit der Raum entsprechend vorbereitet werden kann.*

## Grünzeug-Tag am Samstag, 16. Oktober

Der viele Regen in diesem Jahr macht sich auf dem Kirchhügel durch reichliches Pflanzenwachstum bemerkbar. Wir bitten - trockenes Wetter vorausgesetzt - um Ihre Mithilfe am

**Samstag, 16. Oktober von 9.30 - 15 Uhr,**

um den Kirchhügel „winterfest“ zu machen. Wir haben Rasenmäher und Heckenschere, Astschere und Motorsense sowie 1-2 Gartenschere, die wir zur Verfügung stellen können. Bitte selbst mitbringen: festes Schuhwerk, ggf. Gartenhandschuhe/Gartenschere/Eimer.

**Für gute Laune und Brotzeit sorgen wir!**

Sie können erst später kommen oder müssen früher los? Macht nichts, einfach dazustoßen, wir freuen uns über jede helfende Hand!

Wir sind für Sie da!

**Evangelisch-lutherisches Pfarramt Hengersberg:**

Friedenstr. 21, 94491 Hengersberg

Tel.: 09901-6463 (auch AB), Fax: 09901-900658

**Pfarrerin Astrid Sieber**

Friedenstr. 21, 94491 Hengersberg,

Email: [astrid\\_sieber@web.de](mailto:astrid_sieber@web.de) oder [pfarramt.hengersberg@elkb.de](mailto:pfarramt.hengersberg@elkb.de)

**Öffnungszeiten Pfarramt, Sekretärin: Anika Flaßhoff**

Mittwoch, 16.30 -18 Uhr und Freitag 9 - 10.30 Uhr

(derzeit nur mit Terminvereinbarung, dennoch sind wir für Sie da!)

Email: [pfarramt.hengersberg@elkb.de](mailto:pfarramt.hengersberg@elkb.de)

**Vertrauensmann / stv. Vertrauensfrau des Kirchenvorstands:**

Karl-Heinz Junghanns, Hengersberg, Tel. 09901-919244

Hanna Baumann, Hengersberg, Tel. 09901-5112

**Überweisungen** bitte an die Sparkasse Deggendorf

IBAN: DE45 7415 0000 0380 1037 96

BIC: BYLADEM1DEG

**Sozial- und Lebensberatung der Diakonie (KASA),  
Regensburg/Deggendorf**

erreichbar unter Tel. 0941-58524-12

*Sämtliche Daten und Bilder sind nur für kirchengemeindliche Zwecke bestimmt und dürfen insbesondere für gewerbliche Zwecke nicht verwendet werden.*

-----

**Impressum:**

Für den Inhalt verantwortlich: Evangelisch-lutherisches Pfarramt Hengersberg (Pfarrerin Astrid Sieber v.i.S.d.P.) - Layout: Ulla Kroll / Astrid Sieber - Fotos: privat - Druck: Druckerei Mühlbauer, Hengersberg - Auflage für die Außenorte: 850 Stück, Hengersberger Blick: 1500 Stück.

**Redaktionsschluss für die Novemбераusgabe: 21.10.2021**